

Protokoll

über die 29. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am 05.12.2022

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 21:08 Uhr

Ort: Rathaus (Demmlersaal), Am Markt 14, 19055 Schwerin

Pause: 19:08 Uhr bis 19:33 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Ehlers, Sebastian

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Meslien, Daniel

2. Stellvertreterin des Vorsitzenden

Manow, Cordula

ordentliche Mitglieder

Beckmann, Steffen

Block, Wolfgang

Bossow, Peter, Dr. med.

Böttger, Gerd

Brauer, Hagen, Dr.

Brill, Peter

Buhl, Claudia

Claussen, Norbert

de Jesus Fernandes, Thomas

Deiters, Thomas

Dorfmann, Regina

Ehrhardt, Heike

Federau, Petra

Fischer, Frank

Gajek, Lothar

Graf, Christian

Güll, Gerd

Klemkow, Gret-Doris

Lerche, Dirk

Molter, Martin

Müller, Arndt

Nagel, Cornelia
Neuhaus, Martin
Nimke, Stefan
Obereiner, Bert
Pfeifer, Mandy
Rabethge, Silvia
Richter, Christoph
Riedel, Georg-Christian
Rudolf, Gert
Schönsee, Heiko
Schulte, Bernd
Steinitz, Martin
Steinmüller, Heiko
Steinmüller, Rolf
Strauß, Manfred
Thierfelder, Dietrich, Dr. med.
Trepzdorf, Daniel, Dr.

Verwaltung

Auge, Ulrike
Badenschier, Rico, Dr.
Behring, Andrea
Christen, Michaela
Helms, Michael
Horn, Silvio
Nottebaum, Bernd
Peske, Marcus
Riemer, Daniel
Simon-Hüls, Simone
Terp, Jacqueline
Wollenteit, Hartmut

Fraktionsgeschäftsführer

Hempel, Christina
Kowalk, Peter
Meinhardt, Cindy
Niekrenz, Anne
Schwichtenberg, Anja
Spelling, Madlen

Leitung: Sebastian Ehlers

Schritfführer: Patrick Nemitz

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
3. Mitteilungen des Oberbürgermeisters
4. Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung
 - 4.1. Prüfantrag | Nutzbarkeit von Tiefgaragen als Schutzraum
Vorlage: 00436/2022/PE
I / Büro des Oberbürgermeisters
 - 4.2. Prüfantrag | Interimsstandorte für stadthistorische Sammlung
Vorlage: 00628/2022/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 4.3. Berichts Antrag | Umsetzung des Beschlusses „Segregation entgegenwirken“
Vorlage: 00431/2022/B
I / Büro der Stadtvertretung
 - 4.4. Berichts Antrag | Klimaschutzmaßnahmen Kommunale Unternehmen
Vorlage: 00350/2022/B
I / Büro der Stadtvertretung
5. Schriftliche Anfragen und Auskünfte aus der Stadtvertretung
 - 5.1. Anfragen aus der Stadtvertretung
Vorlage: STV/29/2022Anfragen
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.2. Auskünfte aus der Stadtvertretung
Vorlage: STV/29A/2022Auskunft
I / Büro der Stadtvertretung
6. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 28. Sitzung der Stadtvertretung vom 07.11.2022
7. Personelle Veränderungen
 - 7.1. Entsendung eines Mitgliedes der Landeshauptstadt Schwerin in den Beirat der Mecklenburgisches Staatstheater GmbH
Vorlage: 00620/2022
I / Büro des Oberbürgermeisters
 - 7.2. Bestellung Fachmitglieder Umlegungsausschuss Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00651/2022
III / Vermessungs- und Geoinformationsbehörde

8. Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin 2023/2024
 - 8.1. Beratung zu den Veränderungslisten der Verwaltung
hier: 1. Veränderungsliste der Verwaltung vom 12.10.2022
2. Veränderungsliste der Verwaltung vom 08.11.2022
 - 8.2. Beratung der Änderungsanträge der Mitglieder der Stadtvertretung,
Fraktionen, Fachausschüsse und Beiräte
 - 8.3. Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin 2023/2024
Vorlage: 00539/2022
IV / Fachdienst Kämmerei, Finanzsteuerung
9. Tierheim Schwerin stärken!
Vorlage: 00441/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Mitglied der Stadtvertretung Stephan Martini (ASK)
(wiederkehrender Antrag aus der 24. StV vom 16.05.2022; TOP 29)
10. Baumpflanzungen für Neugeborene, Baumspenden und Baumpatenschaft
Vorlage: 00432/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion DIE LINKE, Fraktion Unabhängige Bürger
(wiederkehrender Antrag aus der 24. StV vom 16.05.2022; TOP 24)
11. Belebung der Plätze der Landeshauptstadt
Vorlage: 00430/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(wiederkehrender Antrag aus der 24. StV vom 16.05.2022; TOP 26)
12. Tarifabschluss für Kindertagespflegepersonen vollständig übernehmen!
Vorlage: 00487/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Mitglied der Stadtvertretung Stephan Martini (ASK)
(wiederkehrender Antrag aus der 25. StV vom 27.06.2022; TOP 12)
13. Erhaltung des historischen Gebäudes "Sporthalle Lübecker Straße"
Vorlage: 00575/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion Unabhängige Bürger
(wiederkehrender Antrag aus der 27. StV vom 12.09.2022; TOP 26)
14. Entlastung für Familien: Preisdeckel für Kita- und Schulesen in Schwerin
Vorlage: 00560/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Mitglied der Stadtvertretung Stephan Martini (ASK)
(wiederkehrender Antrag aus der 27. StV vom 12.09.2022; TOP 28)

15. Strom- und Gassperren in der Landeshauptstadt Schwerin verhindern
Vorlage: 00567/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion DIE LINKE
(wiederkehrender Antrag aus der 27. StV vom 12.09.2022; TOP 31)

16. Strom und Gassperren – Zusicherung der Stadtwerke
Vorlage: 00562/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Mitglied der Stadtvertretung Stephan Martini (ASK)
(wiederkehrender Antrag aus der 27. StV vom 12.09.2022; TOP 32)

17. Mieterhöhungen reduzieren! Senkung der Kappungsgrenze in Schwerin auf 15 %
Vorlage: 00559/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Mitglied der Stadtvertretung Stephan Martini (ASK)
(wiederkehrender Antrag aus der 27. StV vom 12.09.2022; TOP 37)

18. Wartehäuschen an stadteinwärts liegenden Bus-Haltestellen
Vorlage: 00564/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
CDU/FDP-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(wiederkehrender Antrag aus der 27. StV vom 12.09.2022; TOP 29)

19. Kostenfreie Menstruationsartikel in kommunalen Gebäuden und Einrichtungen
Vorlage: 00577/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(wiederkehrender Antrag aus der 27. StV vom 12.09.2022; TOP 27)

20. Beitritt Helios-Klinik Schwerin im Netzwerk für Tele-Intensivmedizin in M-V („TwIN-MoVe“)
Vorlage: 00641/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion Unabhängige Bürger
(Wiedervorlage aus der 28. StV vom 07.11.2022; TOP 50)

21. Straßenbahnhaltestelle M*Halle
Vorlage: 00630/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(Wiedervorlage aus der 28. StV vom 07.11.2022; TOP 51)

22. Zusammenarbeit mit der KomRe AG zur Vorbereitung und Reaktion auf einen längeren Stromausfall (Blackout)
Vorlage: 00636/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
AfD-Fraktion
(Wiedervorlage aus der 28. StV vom 07.11.2022; TOP 52)

23. Beteiligungsbericht fortschreiben
Vorlage: 00624/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Mitglied der Stadtvertretung Martin Steinitz (ASK)
(Wiedervorlage aus der 28. StV vom 07.11.2022; TOP 53)
24. Berichtspflicht vollständig nachkommen
Vorlage: 00623/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Mitglied der Stadtvertretung Martin Steinitz (ASK)
(Wiedervorlage aus der 28. StV vom 07.11.2022; TOP 54)
25. Entscheidung über die Einleitung und Art eines Vergabeverfahrens zur zeitnahen Bereitstellung einer Unterbringungsmöglichkeit für Flüchtlinge (Interimslösung)
Vorlage: 00659/2022
II / Fachdienst Soziales
26. 1. Änderungssatzung der Gebührensatzung der Volkshochschule „Ehm Welk“ der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00599/2022
IV / Kulturbüro
27. 1. Änderungssatzung zur Honorarordnung der Volkshochschule „Ehm Welk“ der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00600/2022
IV / Kulturbüro
28. Ende der Übergangsfrist im Zusammenhang mit § 2b Umsatzsteuergesetz (UStG)
Vorlage: 00664/2022
IV / Fachdienst Kämmerei, Finanzsteuerung
29. Änderung der Abwassergebührensatzung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00610/2022
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
30. Überörtliche Prüfung durch den Landesrechnungshof M-V
Vorlage: 00529/2022
IV / Fachdienst Kämmerei, Finanzsteuerung
31. Änderung der Feuerwehrkostensatzung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00589/2022
III / Fachdienst Feuerwehr und Rettungsdienst
32. Feststellung des Jahresabschlusses 2021 der Landeshauptstadt Schwerin und Entlastung des Oberbürgermeisters für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 00649/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Ausschuss für Rechnungsprüfung
Herr Arndt Müller
33. Information über Kostensteigerungen bei investiven Maßnahmen
Vorlage: 00603/2022
IV / Fachdienst Kämmerei, Finanzsteuerung

34. Annahme von Geld- und Sachspenden
Vorlage: 00646/2022
I / Büro des Oberbürgermeisters
35. Tätigkeitsbericht 2021/2022 des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses und des Leiters des Rechnungsprüfungsamtes der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00656/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Ausschuss für Rechnungsprüfung Herr Arndt Müller
36. Aktualisierung Radverkehrskonzept 2030
Vorlage: 00444/2022
III / Fachdienst Verkehrsmanagement
37. Spendenbericht 2021
Vorlage: 00647/2022
I / Büro des Oberbürgermeisters
38. Überwachung auf dem Marienplatz fortführen
Vorlage: 00670/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
CDU/FDP-Fraktion
39. Konzept für ein Glas-Mehrwegsystem in der Landeshauptstadt Schwerin entwickeln
Vorlage: 00666/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion DIE LINKE
40. auskömmliche Finanzierung des Childhood-Hauses dauerhaft sichern
Vorlage: 00674/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
AfD-Fraktion
41. Modellprojekt "Nachtbürgermeister für Schwerin"
Vorlage: 00665/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion DIE LINKE
42. Ganztägige Parkgebühren im Innenstadtbereich
Vorlage: 00672/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Mitglieder der Stadtvertretung Martin Molter, Heiko Steinmüller, Lothar Gajek
43. Velo Gleis
Vorlage: 00673/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Mitglieder der Stadtvertretung Martin Molter, Heiko Steinmüller, Lothar Gajek
44. Prüfanträge

- 44.1. Prüfantrag | Verkehrsschild „Keine Wendemöglichkeit für LKW“
Vorlage: 00668/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion DIE LINKE
- 44.2. Prüfantrag | Rekommunalisierung von Reinigungsleistungen prüfen
Vorlage: 00667/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion DIE LINKE
- 44.3. Prüfantrag | Aufstellung Papierkorb in Schwerin Wüstmark
Vorlage: 00669/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion Unabhängige Bürger
- 44.4. Prüfantrag | Religionsunterricht an bekenntnisfreien öffentlichen Schulen in Schwerin
Vorlage: 00671/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Mitglied der Stadtvertretung Martin Molter
- 45. Berichtsanträge
- 46. Akteneinsichten

- 51. Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für die Verlustausgleiche der Nahverkehr Schwerin GmbH und die Zoo Schwerin gGmbH
Vorlage: 00677/2022
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

1.

Die Mitglieder der Stadtvertretung gedenken zu Beginn der Sitzung mit einer Schweigeminute dem verstorbenen ehemaligen Mitglied der Stadtvertretung Herrn Prof. Dr. Dr. Johannes Klammt.

2.

Der Stadtpräsident eröffnet die 29. Sitzung der Stadtvertretung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

3.

Es liegt folgende Dringlichkeitsvorlage vor:

Dringlichkeitsvorlage D 1

DS 00677/2022 „Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für die Verlustausgleiche der Nahverkehr Schwerin GmbH und die Zoo Schwerin gGmbH“

Der Stadtpräsident stellt die Aufnahme der Dringlichkeitsvorlage in die Tagesordnung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei fünf Stimmenthaltungen beschlossen

Die Aufnahme der Dringlichkeitsvorlage in die Tagesordnung (nach Tagesordnungspunkt 50) wird durch die Stadtvertretung einstimmig bei fünf Stimmenthaltungen beschlossen. Die hierfür gesetzlich erforderliche Mehrheit (§ 29 Abs. 4 KV M-V) von mindestens 23 Dafürstimmen wurde erreicht.

4.

Folgender Antrag wird von der Antragstellerin zurückgezogen:

Tagesordnungspunkt 22

Antrag AfD-Fraktion DS 00636/2022 „Zusammenarbeit mit der KomRe AG zur Vorbereitung und Reaktion auf einen längeren Stromausfall (Blackout)“

4.1

Folgender Antrag wird von der Antragstellerin für die heutige Sitzung zurückgestellt:

Tagesordnungspunkt 39

Antrag Fraktion DIE LINKE DS 00666/2022 „Konzept für ein Glas-Mehrwegsystem in der Landeshauptstadt Schwerin entwickeln“

5.

Die Stadtvertretung bestätigt die geänderte Tagesordnung **einstimmig**.

6.

Folgende Mitglieder der Stadtvertretung haben sich für die heutige Sitzung entschuldigt:

- Frau Annika Kuchmetzki (SPD-Fraktion)
- Herr Axel Schulz (CDU/FDP-Fraktion)
- Herr Henning Foerster (Fraktion DIE LINKE)
- Herr Martin Frank (Fraktion DIE LINKE)

7.

Der Stadtpräsident informiert die Stadtvertretung, dass gemäß § 4 Abs. 1 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Schwerin die Sitzung im Internet als Livestream übertragen wird. Es liegt ihm keine Mitteilung vor, dass ein Mitglied der Stadtvertretung der Übertragung seiner Wortbeiträge widerspricht. Des Weiteren ist von „TV-Schwerin“ die Zulassung von Kameraaufnahmen beantragt worden. Der Stadtpräsident weist auf das Verfahren hin.

zu 2 **Mitteilungen des Stadtpräsidenten**

Bemerkungen:

Die Mitteilungen des Stadtpräsidenten liegen den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung vor.

zu 3 **Mitteilungen des Oberbürgermeisters**

Bemerkungen:

Die schriftlichen Mitteilungen des Oberbürgermeisters liegen den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung vor.

zu 4 **Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung**

**zu 4.1 Prüfantrag | Nutzbarkeit von Tiefgaragen als Schutzraum
Vorlage: 00436/2022/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 4.2 Prüfantrag | Interimsstandorte für stadthistorische Sammlung
Vorlage: 00628/2022/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 4.3 Berichts Antrag | Umsetzung des Beschlusses „Segregation
entgegenwirken“
Vorlage: 00431/2022/B**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 4.4 Berichts Antrag | Klimaschutzmaßnahmen Kommunale Unternehmen
Vorlage: 00350/2022/B**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 5 Schriftliche Anfragen und Auskünfte aus der Stadtvertretung

Bemerkungen:

Die eingereichten Anfragen und Auskünfte sind durch den Oberbürgermeister schriftlich beantwortet worden.

zu 5.1 **Anfragen aus der Stadtvertretung**
Vorlage: STV/29/2022Anfragen

zu 5.2 **Auskünfte aus der Stadtvertretung**
Vorlage: STV/29A/2022Auskunft

zu 6 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 28. Sitzung der Stadtvertretung vom 07.11.2022**

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 28. Sitzung der Stadtvertretung vom 07.11.2022 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 7 **Personelle Veränderungen**

Beschluss:

1. Antrag CDU/FDP-Fraktion

Ausschuss des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement

Die Stadtvertretung wählt Herrn Robert Lange als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement.

2. Antrag AfD-Fraktion

Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages M-V

Die Stadtvertretung beruft Herrn Martin Schmidt als ordentliches Mitglied aus der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages M-V ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Christian Schmidtke als ordentliches Mitglied in die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages MV.

Ortsbeirat Mueßer Holz

Die Stadtvertretung beruft Frau Ines Rohrberg als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Mueßer Holz ab.

Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder

Die Stadtvertretung beruft Herrn Hannes Thierfeld als ordentliches Mitglied aus dem Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder ab.

Die Stadtvertretung beruft Frau Silke Schönherr-Wagner als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Silke Schönherr-Wagner als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Wilfried Tiede als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder.

3. Antrag freie Träger (Jugendhilfeausschuss)

Jugendhilfeausschuss

Die Stadtvertretung beruft Herrn Jürgen Stobbe (zum 31.12.2022) als stellvertretendes Mitglied für das ordentliche Mitglied Olaf Hagen aus dem Jugendhilfeausschuss ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Thomas Tweer (ab 01.01.2023) als stellvertretendes Mitglied für das ordentliche Mitglied Olaf Hagen in den Jugendhilfeausschuss.

4. Antrag Sozialverband Deutschland/Kreisverband Schwerin (Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin)

Die Stadtvertretung beruft Frau Rosamunde Ewert als ordentliches Mitglied aus dem Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin ab.

Die Stadtvertretung bestellt Frau Petra Rautenberg als ordentliches Mitglied in den Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin.

Die Stadtvertretung beruft Herrn Ulrich Haesener als stellvertretendes Mitglied für das ordentliche Mitglied Frau Rosamunde Ewert aus dem Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin ab.

Die Stadtvertretung bestellt Frau Andrea Preuß-Borowsky als stellvertretendes Mitglied für das ordentliche Mitglied Frau Petra Rautenberg in den Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin.

Abstimmungsergebnis:

en bloc einstimmig mit der Mehrheit aller Mitglieder der Stadtvertretung beschlossen

zu 7.1 Entsendung eines Mitgliedes der Landeshauptstadt Schwerin in den Beirat der Mecklenburgisches Staatstheater GmbH Vorlage: 00620/2022

Beschluss:

Die Landeshauptstadt Schwerin entsendet den Beigeordneten für Kultur, Herrn Silvio Horn, als Vertreter in den Beirat der Mecklenburgisches Staatstheater GmbH.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 7.2 Bestellung Fachmitglieder Umlegungsausschuss Landeshauptstadt Schwerin Vorlage: 00651/2022

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Bestellung von

1. **Herrn Ulrich Frisch** zum Vorsitzenden des Umlegungsausschusses der Landeshauptstadt Schwerin (Befähigung höherer vermessungstechnischer Verwaltungsdienst).

2. **Herrn Peter Delgmann** zum stellvertretenden Vorsitzenden des Umlegungsausschusses der Landeshauptstadt Schwerin (Befähigung höherer vermessungstechnischer Verwaltungsdienst).
3. **Frau Beate Görke** zum Mitglied des Umlegungsausschusses der Landeshauptstadt Schwerin (Befähigung zum Richteramt).
4. **Frau Ulrike Jahn-Riedel** zum stellvertretenden Mitglied des Umlegungsausschusses der Landeshauptstadt Schwerin (Befähigung zum Richteramt).
5. **Herrn Peter Kutschke** zum Mitglied des Umlegungsausschusses der Landeshauptstadt Schwerin (Sachverständiger Grundstücksbewertung).
6. **Herrn Jörg Neiseke** zum stellvertretenden Mitglied des Umlegungsausschusses der Landeshauptstadt Schwerin (Sachverständiger Grundstücksbewertung).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei fünf Stimmenthaltungen beschlossen

zu 8 Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin 2023/2024

Bemerkungen:

Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 8 bis 8.3.

**zu 8.1 Beratung zu den Veränderungslisten der Verwaltung
hier: 1. Veränderungsliste der Verwaltung vom 12.10.2022
 2. Veränderungsliste der Verwaltung vom 08.11.2022**

Bemerkungen:

1.
Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 8 bis 8.3.

2.
Es liegen zur heutigen Sitzung folgende Unterlagen vor:

1. Veränderungsliste der Verwaltung vom 12.10.2022
2. Veränderungsliste der Verwaltung vom 08.11.2022
3. Veränderungsliste der Verwaltung vom 28.11.2022

4. Darstellung der Auswirkungen von Veränderungslisten und Änderungsanträgen

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt die Veränderungslisten 1, 2 und 3 der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 8.2 Beratung der Änderungsanträge der Mitglieder der Stadtvertretung, Fraktionen, Fachausschüsse und Beiräte

Bemerkungen:

1.

Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 8 bis 8.3.

2.

Es liegt der Stadtvertretung eine Aufstellung der Abstimmungsergebnisse aus der gemeinsamen Sitzung von Haupt- und Finanzausschuss vom 22.11.2022 zu den vorliegenden Änderungsanträgen der Mitglieder der Stadtvertretung, der Fraktionen und der Beiräte vor.

3.

Protokollnotiz:

Der Oberbürgermeister erklärt, dass der Haushaltsansatz in Höhe von 20.700 Euro für die Maßnahme „Stadtteiltreff Weststadt“ (siehe lfd.-Nr. 37 der Übersichtsliste) für die Haushaltsjahre 2023/2024 gilt.

4.

Der Stadtpräsident schlägt vor, die Beschlussvorlage (Tagesordnungspunkt 8.3) in der Fassung der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses vom 22.11.2022 zur Abstimmung zu stellen. Das schließt die Beschlussempfehlungen des Hauptausschusses zu den Änderungsanträgen ein. Auf Antrag werden einzelne Änderungsanträge aus der Übersicht der Liste der Änderungsanträge zur getrennten Abstimmung aufgerufen.

Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben gegen dieses Verfahren keinen Widerspruch.

5.

Es liegen Anträge auf getrennte Abstimmung zu den laufenden Nummern 8, 15, 16, 31, 32, 33, 35, 36, 39, 43, 44, 45, 46, 47 und 49 aus der Übersichtsliste vor. Der Stadtpräsident ruft sodann die einzelnen Nummern aus der Übersichtsliste nacheinander zur Abstimmung auf (siehe Anlage zum Protokoll).

6.

Der Stadtpräsident stellt sodann die Übersichtsliste in der Fassung des Hauptausschusses vom 22.11.2022 (ohne die laufenden Nummern 8, 15, 16, 31, 32, 33, 35, 36, 39, 43, 44, 45, 46, 47 und 49) zur Abstimmung (siehe Anlage zum Protokoll).

Abstimmungsergebnis:

bei 20 Dafür-, neun Gegenstimmen und sieben Stimmenthaltungen beschlossen

zu 8.3 Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin 2023/2024
Vorlage: 00539/2022

Bemerkungen:

1.
Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt 8.3 beantragt die CDU/FDP-Fraktion eine Auszeit. Diese wird gewährt in der Zeit von 18.58 Uhr bis 19.05 Uhr.
2.
Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 8 bis 8.3.
3.
Der Stadtpräsident stellt die Beschlussvorlage in der Fassung der zuvor gefassten Beschlüsse (siehe Tagesordnungspunkt 8.2) zur Abstimmung.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2023/2024 in der Fassung der zuvor beschlossenen Änderungen einschließlich aller Anlagen und Veränderungslisten.
2. Die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe 2023/2024 werden durch die Stadtvertretung beschlossen.
3. Die Wirtschaftspläne der Eigen- und Beteiligungsgesellschaften 2023 werden von der Stadtvertretung zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

bei 19 Dafür-, 11 Gegenstimmen und sieben Stimmenthaltungen beschlossen

zu 9 Tierheim Schwerin stärken!
Vorlage: 00441/2022

Bemerkungen:

Es liegt folgender Ersetzungsantrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Martin Steinitz (ASK) vom 03.12.2022 vor:

„Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, wie dem Tierheim in der aktuellen Situation geholfen werden kann. Es soll geprüft werden, wie das Tierheim in die Länge versetzt werden kann,
1. eine TVöD nahe Bezahlung der hauptamtlichen Mitarbeiter zu gewährleisten.
2. Die realen Kosten / Nebenkosten kostendeckend getragen werden können.
3. Zusätzliches Personal bezahlt werden kann.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Dafürstimme und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt, im nächsten Haushaltsplan eine Erhöhung der Ausgaben für das Tierheim Schwerin dahingehend anzupassen, dass

1. das Tierheim in die Länge versetzt wird eine TVöD nahe Bezahlung der hauptamtlichen Mitarbeiter zu gewährleisten.
2. die realen Kosten / Nebenkosten kostendeckend getragen werden können.

Entsprechende Vertragsänderungen sind vorzunehmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Dafürstimme und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt

**zu 10 Baumpflanzungen für Neugeborene, Baumspenden und Baumpatenschaft
Vorlage: 00432/2022**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Angebote zu entwickeln, um den Einwohnerinnen und Einwohnern der Landeshauptstadt Schwerin zu ermöglichen, für ihr Neugeborenes symbolisch einen Baum anpflanzen zu lassen, einen Baum zu spenden oder eine Baumpatenschaft zu übernehmen. Gegebenenfalls soll dazu ein zeitlich befristetes Modellprojekt durchgeführt werden, um zu erproben, inwieweit entsprechende Möglichkeiten auf den nötigen Zuspruch treffen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei vier Gegenstimmen und fünf Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 11 Belegung der Plätze der Landeshauptstadt
Vorlage: 00430/2022**

Bemerkungen:

1.
Es liegt folgende Änderungsmitteilung der Antrag stellenden Fraktion vom 07.09.2022 vor:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

1. Plätze, wie den
 - Bertha-Klingberg-Platz (Ostorf)
 - Berliner Platz (Neu Zippendorf)
 - Schweinemarkt (Schelfstadt)
 - Generationenpark (Lankow)

sowie Quartiersplätze in weiteren Stadtteilen deutlich intensiver als Aufenthalts-, Begegnungs- und Veranstaltungsorte zu fördern, um sie attraktiver im Sinne von Begegnung und Kommunikation zu gestalten und als Begegnungsorte zu entwickeln.

2. Die Impulse aus den Stellungnahmen der Ortsbeiräte zu diesem Thema aufzunehmen und schrittweise unter Beteiligung des Stadtmarketings und des Stadtteilmanagements in die Aktivitäten der Stadtentwicklung zu integrieren.

3. Das Inventar an Plätzen, ihre jeweiligen Besonderheiten und Potentiale zum Beispiel im Rahmen von studentischen Arbeiten zu erfassen und daraus Ideen für eine vielfältige Nutzung zu entwickeln.“

2.

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag in der Fassung der Änderungsmitteilung der Antrag stellenden Fraktion zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

1. Plätze, wie den
 - Bertha-Klingberg-Platz (Ostorf)
 - Berliner Platz (Neu Zippendorf)
 - Schweinemarkt (Schelfstadt)
 - Generationenpark (Lankow)

sowie Quartiersplätze in weiteren Stadtteilen deutlich intensiver als Aufenthalts-, Begegnungs- und Veranstaltungsorte zu fördern, um sie attraktiver im Sinne von Begegnung und Kommunikation zu gestalten und als Begegnungsorte zu entwickeln.

2. Die Impulse aus den Stellungnahmen der Ortsbeiräte zu diesem Thema aufzunehmen und schrittweise unter Beteiligung des Stadtmarketings und des Stadtteilmanagements in die Aktivitäten der Stadtentwicklung zu integrieren.

3. Das Inventar an Plätzen, ihre jeweiligen Besonderheiten und Potentiale zum Beispiel im Rahmen von studentischen Arbeiten zu erfassen und daraus Ideen für eine vielfältige Nutzung zu entwickeln.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen und drei Stimmenthaltungen abgelehnt

**zu 12 Tarifabschluss für Kindertagespflegepersonen vollständig übernehmen!
Vorlage: 00487/2022**

Bemerkungen:

1.
Der Ersetzungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger vom 24.06.2022 wurde in der Sitzung des Hauptausschusses am 22.11.2022 von der Fraktion zurückgezogen.

2.
Es liegt folgender Änderungsantrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Martin Steinitz (ASK) vom 03.12.2022 vor:

Neuer Beschlusspunkt 1:

1. „Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei (jährlichen) TVÖD-Tarifanpassungen und/oder unterjährigen Gehaltserhöhungen für die Beschäftigten in kommunalen Kindertagesstätten dem Jugendhilfeausschuss als zuständigem Beschlussgremium die Anpassung der Personalkostenanteile bei den Entgelten für Schweriner Kindertagespflegepersonen in diesem Umfang und mit gleichzeitlicher Wirkung vorzuschlagen.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Dafürstimme und vier Stimmenthaltungen abgelehnt

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt,

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unverzüglich in Abstimmung mit der Kommunalaufsicht dem Jugendhilfeausschuss einen Beschlussvorschlag mit dem Ziel vorzulegen, die jüngsten Ergebnisse des Tarifabschlusses für die Beschäftigten in kommunalen Kindertagesstätten per 1. Juli 2022 für die Schweriner Kindertagespflegepersonen inhaltlich zu übernehmen und die Regelungen des TVöD-Kommunal zu 100% entsprechend für die Geldleistungen an die Schweriner Kindertagespflegepersonen anzuwenden.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Abstimmung mit der Kommunalaufsicht dem Jugendhilfeausschuss eine Beschlussvorlage mit dem Ziel vorzulegen, dass die Ergebnisse der zukünftigen Tarifabschlüsse, soweit sie die Beschäftigten in der Kindertagesförderung betreffen, automatisch entsprechend für die Schweriner Kindertagespflegepersonen Anwendung finden.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Dafürstimme und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt

zu 13

**Erhaltung des historischen Gebäudes "Sporthalle Lübecker Straße"
Vorlage: 00575/2022**

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung spricht sich dafür aus, das historische Gebäude "Sporthalle Lübecker Straße" zu erhalten und perspektivisch weiterhin einer öffentlichen Nutzung zuzuführen.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt,
 - a) Handlungsoptionen für eine Nachnutzung der derzeit durch den VfL Schwerin e.V. genutzten Sporthalle in der Lübecker Straße aufzuzeigen.
 - b) In diesem Zusammenhang ist der bestehende Sanierungsbedarf darzustellen und finanziell zu aktualisieren.
 - c) Es mögen mögliche Bundes- oder Landesfördermittelprogramme aufgezeigt und/oder mögliche Partner für ein PPP-Projekt gefunden werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei drei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 14

**Entlastung für Familien: Preisdeckel für Kita- und Schulesen in Schwerin
Vorlage: 00560/2022**

Bemerkungen:

Es liegt folgender Änderungsantrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Martin Steinitz (ASK) vom 03.12.2022 vor:

„4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, inwiefern die Millionen der Kita gGmbH anteilig für die Preisstütze von Kita- und Schulesen aktiviert werden können und hierzu der Stadtvertretung Vorschläge zu unterbreiten.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Dafürstimme und einer Stimmenthaltung abgelehnt

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich gegenüber der Landesregierung, den Schweriner Landtagsabgeordneten und in den Gremien des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern dafür einzusetzen, dass ein Preisdeckel für das Kita- und Schulesen seitens der Landes eingeführt wird.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zur Zielerreichung entsprechenden Gespräche mit der Landesregierung, den Schweriner

Landtagsabgeordneten im Sinne einer ggf. notwendigen parlamentarischen Initiative im Landtag (Notwendige Änderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen) und den Vertretern des Städte- und Gemeindetages zu führen.

Über die Ergebnisse der Gespräche sind Stadtvertretung sowie dem Kita-Stadtteilernrat und dem Stadtteilernrat Schule zu informieren.

3. Der Oberbürgermeister berichtet der Stadtvertretung in der kommenden Sitzung, wie hoch die Menge der Essensreste in den Schulen im Zusammenhang mit der Schulspeisung im ersten Halbjahr 2022 (gesamt je einzelner Schule, bezogen auf die an der Essensversorgung durchschnittlich teilnehmenden Schüler) und den Einrichtungen der Kita gGmbH war und welche Konzepte / Anreizsysteme seitens der Landeshauptstadt Schwerin derzeit zur Anwendung kommen, um die Essensreste " Kochen für die Mülltonne " in der Kita-Vollverpflegung und Schulspeisung zu minimieren.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei vier Stimmenthaltungen abgelehnt

- zu 15 **Strom- und Gassperren in der Landeshauptstadt Schwerin verhindern**
Vorlage: 00567/2022

Bemerkungen:

Die Antrag stellende Fraktion zieht ihren Antrag zurück.

- zu 16 **Strom und Gassperren – Zusicherung der Stadtwerke**
Vorlage: 00562/2022

Bemerkungen:

Es liegt folgender Ersetzungsantrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Martin Steinitz (ASK) vom 03.12.2022 vor:

„Die Stadtvertretung fordert die Stadtwerke Schwerin auf, dass Kunden der Stadtwerke Schwerin, präsent auf der Internetseite der Stadtwerke, darüber informiert werden welche Möglichkeiten es gibt eine sogenannte ‚Abwendungsvereinbarung‘ zu treffen, wie diese aussehen kann (exemplarisch) und ob es etwaige Voraussetzungen gibt.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Dafürstimme und drei Stimmenthaltungen abgelehnt

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung fordert die Stadtwerke Schwerin auf, auf Strom und Gassperren zu verzichten und jedem Kunden eine angemessene Ratenzahlung zu ermöglichen. Darüber sollen die Kunden über die Internetseite und bei der nächsten Gelegenheit schriftlich informiert werden.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Dafürstimme abgelehnt

- zu 17 **Mieterhöhungen reduzieren! Senkung der Kappungsgrenze in Schwerin auf 15 %**
Vorlage: 00559/2022

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtvertretung beschließt eine Senkung der Kappungsgrenze in Schwerin auf 15 % für die Dauer von 5 Jahren. Der Oberbürgermeister wird dazu aufgefordert entsprechend auf eine Rechtsverordnung durch die Landesregierung hinzuwirken.
2. Der Oberbürgermeister wird des Weiteren gebeten sich mit kommunalen Wohnungsunternehmen dahingehend zu beraten, ob, wie und unter welchen Umständen ein kommunaler Mietpreisdeckel umsetzbar ist.
3. Der Oberbürgermeister wird der Stadtvertretung über die Ergebnisse zu 1. und 2. im Rahmen der Mitteilungen des Oberbürgermeisters berichten.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Dafürstimme abgelehnt

- zu 18 **Wartehäuschen an stadteinwärts liegenden Bus-Haltestellen**
Vorlage: 00564/2022

Bemerkungen:

1.
Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 18 und 19 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

2.
Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob vorrangig an stadteinwärts liegenden Bus-Haltestellen geeignete Unterstände bzw. sogenannte „Wartehäuschen“ aufgebaut werden können.

Zuerst sollen Haltestellen in der Nähe von Bildungs-, Pflege- oder Medizinischen Einrichtungen entsprechend nachgerüstet werden.

3.

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag in der Fassung der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob vorrangig an stadteinwärts liegenden Bus-Haltestellen geeignete Unterstände bzw. sogenannte „Wartehäuschen“ aufgebaut werden können.

Zuerst sollen Haltestellen in der Nähe von Bildungs-, Pflege- oder Medizinischen Einrichtungen entsprechend nachgerüstet werden.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einigen Stimmenthaltungen beschlossen

zu 19

Kostenfreie Menstruationsartikel in kommunalen Gebäuden und Einrichtungen

Vorlage: 00577/2022

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 18 und 19 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Schwerin beschließt:

1. Die Landeshauptstadt Schwerin erprobt in einer einjährigen Testphase im Jahr 2023 das Angebot kostenfreier Menstruationsartikel an weiterführenden Schulen, an Berufsschulen und an Förderschulen.
2. Nach Ablauf der Testphase wird ein Evaluationsbericht erstellt und der Stadtvertretung bis Ende März 2024 zur Kenntnis gegeben.
3. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Evaluation werden gegebenenfalls kostenfreie Menstruationsartikel in allen kommunalen Gebäuden zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einigen Stimmenthaltungen beschlossen

zu 20 **Beitritt Helios-Klinik Schwerin im Netzwerk für Tele-Intensivmedizin in M-V („TwIN-MoVe“)**
Vorlage: 00641/2022

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister, dem Hauptgesellschafter vorzuschlagen, mit den Verantwortlichen des Projektes „TwIN-MoVe“ (Netzwerk für Tele-Intensivmedizin in Mecklenburg-Vorpommern) mit dem Ziel Gespräche zu führen, dem Projekt „TwIN-MoVe“ beizutreten.

Der Stadtvertretung ist über das Veranlasste und die Ergebnisse zu berichten.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen und einigen Stimmenthaltungen abgelehnt

zu 21 **Straßenbahnhaltestelle M*Halle**
Vorlage: 00630/2022

Bemerkungen:

1.
Es liegt folgender Ergänzungsantrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Martin Molter vom 05.12.2022 vor:

Der Beschlussvorschlag wird um folgenden Satz ergänzt:

„Die gedruckten Fahrpläne werden im nächsten Turnus angepasst.“

1.1
Die Antrag stellende Fraktion erklärt, dass sie die Ergänzung des Mitgliedes der Stadtvertretung Martin Molter vom 05.12.2022 übernimmt.

2.
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU/FDP-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag sowie der Ergänzungsantrag werden in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 22 **Zusammenarbeit mit der KomRe AG zur Vorbereitung und Reaktion auf einen längeren Stromausfall (Blackout)**
Vorlage: 00636/2022

Bemerkungen:

Der Antrag ist von der Antragstellerin zurückgezogen worden.

zu 23 **Beteiligungsbericht fortschreiben**
Vorlage: 00624/2022

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgende Änderungsmitteilung des Antragstellers vom 03.11.2022 vor:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass ab dem Beteiligungsbericht 2023 der Landeshauptstadt Schwerin die Spenden und Sponsorenleistungen der kommunalen Beteiligungen (Einnahmen, Ausgaben hierfür) *grundsätzlich* entsprechend der Regelungen der Landeshauptstadt Schwerin für das abgelaufene Geschäftsjahr veröffentlicht werden.

Von der namentlichen Veröffentlichung ausgenommen sind private Spenderinnen und Spender, die ausdrücklich auf die Anonymität ihrer Spende Wert legen und die Spender des Umwelt Euro, diesbezüglich sind nur die jährlichen Volumina der eingegangenen Spenden auszuweisen.

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich bezüglich auftretender Fragen des Datenschutzes durch den Landesdatenschutzbeauftragten Mecklenburg-Vorpommern beraten zu lassen.

2.

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag in der Fassung der Änderungsmitteilung des Antragsstellers zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass ab dem Beteiligungsbericht 2023 der Landeshauptstadt Schwerin die Spenden und Sponsorenleistungen der kommunalen Beteiligungen (Einnahmen, Ausgaben hierfür) *grundsätzlich* entsprechend der Regelungen der Landeshauptstadt Schwerin für das abgelaufene Geschäftsjahr veröffentlicht werden.

Von der namentlichen Veröffentlichung ausgenommen sind private Spenderinnen und Spender, die ausdrücklich auf die Anonymität ihrer Spende Wert legen und die Spender des Umwelt Euro, diesbezüglich sind nur die jährlichen Volumina der eingegangenen Spenden auszuweisen.

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich bezüglich auftretender Fragen des Datenschutzes durch den Landesdatenschutzbeauftragten Mecklenburg-Vorpommern beraten zu lassen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei zwei Dafürtimmen und drei Stimmenthaltungen abgelehnt

**zu 24 Berichtspflicht vollständig nachkommen
Vorlage: 00623/2022**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 25 Entscheidung über die Einleitung und Art eines Vergabeverfahrens zur
zeitnahen Bereitstellung einer Unterbringungsmöglichkeit für Flüchtlinge
(Interimslösung)
Vorlage: 00659/2022**

Bemerkungen:

Es liegt folgender Änderungsantrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Martin Steinitz (ASK) vom 03.12.2022 vor:

„Die Stadtvertretung stimmt der Einleitung des Vergabeverfahrens für die Bereitstellung einer weiteren geeigneten Immobilie zur befristeten Unterbringung zugewiesener Flüchtlinge zu.

Dies schließt auch die Betreuung und Bewachung ein.
Hierzu *wird zunächst ein geeigneter Standort gesucht und ist dieser gefunden*, ist eine europaweite Ausschreibung durchzuführen, *um einen Betreiber und ein geeignetes Unternehmen für die Bewachung zu finden, sofern der Betreiber die Bewachung nicht leisten kann*. Die Leistungen werden für eine Vertragslaufzeit von zwei Jahren mit einer Verlängerungsoption um ein weiteres Jahr vergeben.

Der Oberbürgermeister wird in diesem Zusammenhang beauftragt im Ergebnis des Ausschreibungsverfahrens den Auftrag an den *geeignetsten* Bieter zu vergeben.

Über den Abschluss des Verfahrens wird die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin zum gegebenen Zeitpunkt informiert. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt aufgrund der landesseitigen Kostentragung in enger Abstimmung mit dem Landesamt für innere Verwaltung.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Dafürstimme und vier Stimmenthaltungen abgelehnt

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt der Einleitung des Vergabeverfahrens für die Bereitstellung einer weiteren geeigneten Immobilie zur zeitlich befristeten Unterbringung zugewiesener Flüchtlinge zu. Dies schließt auch die Betreuung und Bewachung ein. Hierzu ist eine europaweite Ausschreibung durchzuführen. Die Leistungen werden für eine Vertragslaufzeit von zwei Jahren mit einer Verlängerungsoption um ein weiteres Jahr vergeben. Der Oberbürgermeister wird in diesem Zusammenhang beauftragt im Ergebnis des Ausschreibungsverfahrens den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Über den Abschluss des Verfahrens wird die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin zum gegebenen Zeitpunkt informiert. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt aufgrund der landesseitigen Kostentragung in enger Abstimmung mit dem Landesamt für innere Verwaltung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei acht Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 26 **1. Änderungssatzung der Gebührensatzung der Volkshochschule „Ehm Welk“ der Landeshauptstadt Schwerin**
Vorlage: 00599/2022

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die 1. Änderung der Gebührensatzung der Volkshochschule „Ehm Welk“ der Landeshauptstadt Schwerin gemäß Anlage 1 und Anlage 2 für den Kalkulationszeitraum 2023 – 2025.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 27 **1. Änderungssatzung zur Honorarordnung der Volkshochschule „Ehm Welk“ der Landeshauptstadt Schwerin**
Vorlage: 00600/2022

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die 1. Änderungssatzung zur Honorarordnung der Volkshochschule „Ehm Welk“ der Landeshauptstadt Schwerin entsprechend der Anlage 1 zum 01.01.2023.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme beschlossen

zu 28 **Ende der Übergangsfrist im Zusammenhang mit § 2b Umsatzsteuergesetz (UStG)**
Vorlage: 00664/2022

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt den Umstellungszeitpunkt zum 01.01.2023 beizubehalten und ermächtigt den Oberbürgermeister die dafür erforderliche(n) Erklärung(en) abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei drei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 29 **Änderung der Abwassergebührensatzung der Landeshauptstadt Schwerin**
Vorlage: 00610/2022

Beschluss:

Es wird:

1. die 1. Änderung der Abwassergebührensatzung der Landeshauptstadt Schwerin in der beigefügten Fassung ab 01.01.2023 beschlossen und
2. der Gebührenbedarfskalkulation in der als Anlage C beigefügten Fassung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und sechs Stimmenthaltungen beschlossen

zu 30 **Überörtliche Prüfung durch den Landesrechnungshof M-V**
Vorlage: 00529/2022

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt die Ergebnisse der überörtlichen Prüfung der Landeshauptstadt Schwerin durch den Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern und die korrespondierenden Stellungnahmen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 31 **Änderung der Feuerwehrkostensatzung der Landeshauptstadt Schwerin**
Vorlage: 00589/2022

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Änderung der Feuerwehrkostensatzung zum 01.01.2023. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, diese geeignet bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 32 Feststellung des Jahresabschlusses 2021 der Landeshauptstadt Schwerin
und Entlastung des Oberbürgermeisters für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 00649/2022**

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung nimmt den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2021 inklusive des eingeschränkten Bestätigungsvermerks des Rechnungsprüfungsamtes, den abschließenden Prüfungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes sowie den abschließenden Prüfungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses zum Jahresabschluss 2021 zur Kenntnis.
2. Die Stadtvertretung beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses 2021 der Landeshauptstadt Schwerin.
3. Die Stadtvertretung erteilt dem Oberbürgermeister für das Haushaltsjahr 2021 Entlastung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und acht Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 33 Information über Kostensteigerungen bei investiven Maßnahmen
Vorlage: 00603/2022**

Bemerkungen:

Es liegt folgender Änderungsantrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Martin Steinitz (ASK) vom 03.12.2022 vor:

1. Die Kostensteigerungen investiver Maßnahmen werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Stadtvertretung beschließt überplanmäßige Auszahlungen i. H. v. 1.000.000 Euro für den Teilhaushalt 13 – Städtebauliche Sondervermögen.
3. *Es wird einzeln über die Punkte A-F abgestimmt.*

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei zwei Dafürstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt

Beschluss:

1. Die Kostensteigerungen investiver Maßnahmen werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Stadtvertretung beschließt überplanmäßige Auszahlungen i. H. v. 1.000.000 Euro für den Teilhaushalt 13 – Städtebauliche Sondervermögen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei drei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 34 Annahme von Geld- und Sachspenden
Vorlage: 00646/2022**

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt der Annahme von Geld- und Sachspenden entsprechend der Anlage 2 zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 35 Tätigkeitsbericht 2021/2022 des Vorsitzenden des
Rechnungsprüfungsausschusses und des Leiters des
Rechnungsprüfungsamtes der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00656/2022**

Bemerkungen:

Der Vorsitzende des Ausschusses für Rechnungsprüfung Herr Arndt Müller bringt die Vorlage ein.

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt den Tätigkeitsbericht 2021/2022 des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses und des Leiters des Rechnungsprüfungsamtes zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 36 Aktualisierung Radverkehrskonzept 2030
Vorlage: 00444/2022**

Bemerkungen:

Beschluss:

Das neue Radverkehrskonzept 2030 für die Landeshauptstadt Schwerin wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 37 **Spendenbericht 2021**
Vorlage: 00647/2022

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt den Spendenbericht für das Jahr 2021 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 38 **Überwachung auf dem Marienplatz fortführen**
Vorlage: 00670/2022

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgende Änderungsmitteilung der Antrag stellenden Fraktion vom 28.11.2022 vor:

„Die Stadtvertretung spricht sich für die dauerhafte Fortführung der Videoüberwachung und -aufzeichnung auf dem Marienplatz durch die Polizei aus. Der Oberbürgermeister wird daher beauftragt, rechtzeitig vor Beendigung des vorläufigen Wirkbetriebes mit der Landespolizei Gespräche zur Überführung in den dauerhaften Wirkbetrieb zu führen.“

2.

Es liegt folgender Änderungsantrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Martin Steinitz (ASK) vom 03.12.2022 vor:

„Die Stadtvertretung spricht sich dafür aus, dass die Liveüberwachung nicht fortgeführt wird und es nur bei der Aufzeichnung bleibt. Der Oberbürgermeister wird daher beauftragt, rechtzeitig vor Beendigung des vorläufigen Wirkbetriebes mit der Landespolizei Gespräche zur Überführung in den dauerhaften nicht Livebetrieb zu führen.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei zwei Dafürstimmen und einigen Stimmenthaltungen abgelehnt

3.

Es liegt folgender Ersetzungsantrag der AfD-Fraktion vom 01.12.2022 vor:

Betreff neu: Überwachung auf dem Marienplatz fortführen und Einrichtung einer Polizeidienststelle am Marienplatz auf den Weg bringen

„Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Gesprächen mit der Landespolizei um die Einrichtung einer Polizeidienststelle am oder in der Nähe des Marienplatzes zu ersuchen.

Die Stadtvertretung spricht sich zudem für die dauerhafte Fortführung der Videoüberwachung und -aufzeichnung auf dem Marienplatz durch die Polizei aus.

Der Oberbürgermeister wird daher beauftragt, rechtzeitig vor Beendigung des vorläufigen Wirkbetriebes mit der Landespolizei Gespräche zur Überführung in den dauerhaften Wirkbetrieb zu führen.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sieben Dafürstimmen abgelehnt

4.

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag in der Fassung der Änderungsmitteilung der Antrag stellenden Fraktion zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Stadtvertretung spricht sich für die dauerhafte Fortführung der Videoüberwachung und -aufzeichnung auf dem Marienplatz durch die Polizei aus. Der Oberbürgermeister wird daher beauftragt, rechtzeitig vor Beendigung des vorläufigen Wirkbetriebes mit der Landespolizei Gespräche zur Überführung in den dauerhaften Wirkbetrieb zu führen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und einigen Stimmenthaltungen beschlossen

zu 39 **Konzept für ein Glas-Mehrwegsystem in der Landeshauptstadt Schwerin entwickeln**
Vorlage: 00666/2022

Bemerkungen:

Die Antragstellerin stellt ihren Antrag für die heutige Sitzung zurück.

zu 40 **auskömmliche Finanzierung des Childhood-Hauses dauerhaft sichern**
Vorlage: 00674/2022

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Ersetzungsantrag der Fraktion DIE LINKE und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 29.11.2022 vor:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Gesprächen mit der Landesregierung *und mit den Landkreisen Ludwigslust-Parchim und Nordwestmecklenburg eine dauerhafte Beteiligung* an den Kosten für den Betrieb des Schweriner Childhood-Hauses zu erwirken, um die Finanzierung auch in Zukunft auskömmlich gestalten zu können.“

2.

Es liegt folgender Änderungsantrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Martin Steinitz (ASK) vom 03.12.2022 vor:

Der Beschlusstext wird wie folgt ergänzt:

„Der Oberbürgermeister wird des Weiteren beauftragt zu prüfen, wie das Childhood Haus in freier, gemeinnütziger Trägerschaft fortgeführt werden kann und die vorhandenen Millionen der städtischen Kita gGmbH anteilig für eine verlässliche Finanzierung des Childhood-Hauses aktiviert werden können.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Dafürstimme und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt

3.

Der Stadtpräsident stellt sodann den Ersetzungsantrag der Fraktion DIE LINKE und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 29.11.2022 zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Gesprächen mit der Landesregierung und mit den Landkreisen Ludwigslust-Parchim und Nordwestmecklenburg eine dauerhafte Beteiligung an den Kosten für den Betrieb des Schweriner Childhood-Hauses zu erwirken, um die Finanzierung auch in Zukunft auskömmlich gestalten zu können.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 41 Modellprojekt "Nachtbürgermeister für Schwerin"
Vorlage: 00665/2022**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die SPD-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 42 Ganztägige Parkgebühren im Innenstadtbereich
Vorlage: 00672/2022**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Antragsteller beantragen die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 43

Velo Gleis

Vorlage: 00673/2022

Bemerkungen:

Die Antragsteller wandeln ihren Antrag in einen Prüfantrag um.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen, ob eine Teststrecke mit sogenanntem Velo-Gleis für Straßenbahnen zwischen Hauptbahnhof und Platz der Jugend eingerichtet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 44

Prüfanträge

zu 44.1

Prüfantrag | Verkehrsschild „Keine Wendemöglichkeit für LKW“

Vorlage: 00668/2022

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob an der Einfahrt der von-Flotow-Straße vom Obotritenring ein Verkehrsschild „Keine Wendemöglichkeit für LKW“ aufgestellt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 44.2

Prüfantrag | Rekommunalisierung von Reinigungsleistungen prüfen

Vorlage: 00667/2022

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Möglichkeiten einer Rekommunalisierung von Reinigungsleistungen, insbesondere für die Schulen und Kindertagesstätten in der Landeshauptstadt Schwerin zu prüfen. Für den Fall eines negativen Prüfergebnisses sind auf die Verbesserung der Qualität ausgerichtete Alternativen, wie die Änderung der Wertungskriterien bei Ausschreibungen für Reinigungsleistungen (Änderung des Verhältnisses von Angebotspreis zu Qualitätskriterien), vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei drei Gegenstimmen beschlossen

zu 44.3 Prüfantrag | Aufstellung Papierkorb in Schwerin Wüstmark
Vorlage: 00669/2022

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird mit der Prüfung beauftragt, ob in Schwerin Wüstmark „Am Teich“ ein fest installierter Papierkorb aufgestellt werden kann.

Die Ergebnisse der Prüfung und gegebenenfalls Umsetzungsvorschläge sind der Stadtvertretung zur ihrer Sitzung am 30. Januar 2023 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 44.4 Prüfantrag | Religionsunterricht an bekenntnisfreien öffentlichen Schulen in Schwerin
Vorlage: 00671/2022

Beschlussvorschlag:

Der Religionsunterricht ist gemäß Artikel 7 Absatz 3 Satz 1 Grundgesetz in den öffentlichen Schulen mit Ausnahme der bekenntnisfreien Schulen ordentliches Lehrfach. Diese verfassungsrechtliche Ausnahme für bekenntnisfreie (weltliche) öffentliche Schulen wurde aus Artikel 149 Absatz 1 der Weimarer Verfassung übernommen und gilt auch in Mecklenburg-Vorpommern, selbst wenn in § 8 des Schulgesetzes M-V die bekenntnisfreien öffentlichen Schulen nicht explizit genannt sind.

Der Oberbürgermeister möge prüfen und berichten:

1. Welche der öffentlichen Schulen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Schwerin sind bekenntnisfrei im Sinne von Artikel 7 Absatz 3 Satz 1 des Grundgesetzes?
2. Falls einige oder alle öffentlichen Schulen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Schwerin nicht bekenntnisfrei sein sollten, zu welcher Religion haben sich diese öffentlichen Schulen jeweils bekannt?
3. Falls öffentliche Schulen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Schwerin nicht als bekenntnisfrei gelten, wie könnten diese öffentlichen Schulen in Abstimmung mit dem Land bzw. dem Bildungsministerium künftig als bekenntnisfrei im Sinne von Artikel 7 Absatz 3 Satz 1 Grundgesetz ausgewiesen werden?

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Prüfantrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt

zu 45 Berichtsanhträge

Bemerkungen:

Es liegen keine Berichtsanhträge vor.

zu 46 Akteneinsichten

Beschluss:

Antrag SPD-Fraktion, Mitglied der Stadtvertretung Martin Molter

Die Stadtvertretung gewährt der SPD-Fraktion und dem Mitglied der Stadtvertretung Herrn Martin Molter gemäß § 34 Absatz 4 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern Akteneinsicht zu allen Verwaltungsvorgängen:

- Krösnitz 38 (Alte Gärtnerei)

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Daniel Meslien nimmt die Akteneinsicht für die SPD-Fraktion vor.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 51 Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für die Verlustausgleiche der Nahverkehr Schwerin GmbH und die Zoo Schwerin gGmbH
Vorlage: 00677/2022**

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt im Wege einer Eilentscheidung überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen i. H. v. insgesamt bis zu 3.475.600 Euro für Verlustausgleiche der städtischen Unternehmen Nahverkehr Schwerin GmbH und Zoologischer Garten Schwerin gGmbH.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

gez. Sebastian Ehlers

Vorsitzender

gez. Patrick Nemitz

Protokollführer